

# Einfach nur mal ganz Kind sein

## Projekt ermöglicht Jungen und Mädchen psychisch kranker Eltern unbeschwerte Stunden

**Ummeln** (pan). Eierlaufen und andere Spieleklassiker standen hoch im Kurs bei einem besonderen Sommerfest auf dem Schulbauernhof Ummeln. Der Kinderschutzbund Bielefeld hatte Kinder, Eltern, Mitarbeiter und Sponsoren des Naturprojektes »Familien in Balance« (FaBa) zur Einweihung des »FaBa-Landes« und zum Richtfest für eine selbst gebaute Hütte eingeladen.

Seit 15 Monaten wird das Projekt durchgeführt, bei dem sich Kinder psychisch kranker Eltern alle zwei Wochen auf dem Schulbauernhof treffen. Zwei Gruppen mit jeweils zehn Kindern versorgen dabei die Tiere des Hofes, pflanzen Gemüse an und bauten nun auch gemeinsam ihre eigene Hütte in Bauwagenform.

Durch die Gruppe sowie den Kontakt mit Tieren und der Natur soll den Kindern ermöglicht werden, ihr Selbstvertrauen und ihr Sozialverhalten zu stärken, ihre Isolation zu überwinden, Kreativität zu entwickeln, Zuversicht und Mut für die Herausforderungen des Alltags zu schöpfen. »Wir machen viele Projekte, in denen wir Kinder in ihrer Persönlichkeitsentwicklung fördern. Hier arbeiten wir in der Natur und mit Tie-

ren – was wichtig ist, denn manche der Kinder hatten zu Beginn Angst vor den Tieren. Jetzt lieben sie die Schafe und Kaninchen und sogar die Honigbienen«, erzählt die Vorsitzende des Bielefelder

Kinderschutzbundes  
Macha-Krau.

Viele der Kinder stammen aus einem problembehafteten familiären Umfeld und tragen zu Hause viel Verantwortung. In den Kin-

Heidrun

dergruppen erhalten sie die Gelegenheit, für ein paar Stunden wieder ganz Kind zu sein und unbeschwert zu spielen, ohne sich mit den Problemen ihrer Eltern belasten zu müssen.



Kinder, Eltern, Mitarbeiter und Sponsoren des FaBa-Projektes haben gemeinsam den Bauwagen

im Garten des Schulbauernhofes Ummeln eingeweiht.  
Foto: Kerstin Panhorst